



Globale Perspektiven der Qualitätsinfrastruktur

Nachmittagssession

Eröffnung

Boris Böhme

Leiter des Referats IKT
Technische Regulierung
und Standardisierung,
Produktsicherheit,
Marktüberwachung

BMWE



Dr. Thomas Zielke

Leiter des Referats
nationale und interna-
tionale Normungs- und
Standardisierungs-
politik, Patentpolitik

BMWE



Moderation

Johannes Klingberg
Koordinator Digitaldialoge
GPQI Brasilien interim



Agenda

Eröffnung

Ein Blick auf die fünf GPQI Länder – Wirtschaftliche und politische Perspektiven der Qualitätsinfrastruktur

Bedarfsabfrage der Teilnehmenden

Stakeholderstimmen aus fünf Ländern – Erwartungen, Bedarfe und übergreifende Themen für die Zukunft

Gemeinsam stark – Aktive Mitarbeit in GPQI und die Arbeit der Länderkomponenten im Dialog

Gruppenfoto



Ein Blick auf die fünf GPQI Länder

Wirtschaftliche und politische Perspektiven der Qualitätsinfrastruktur

Politische Lage: Balance zwischen Öffnung und nationaler Sicherheit

Nationale Sicherheit

Verstärkung der Gesetzgebung zu nationaler Sicherheit

- Nationale Sicherheit als „wichtige Grundlage, um die Chinesische Modernisierung auf stabilem Kurs in die Zukunft zu führen“
- Aufbau eines umfassenden Überwachungssystems: Datensicherheit, Technologieexport, Lieferkettenrisiken

Strategische Konzentration des Staatskapitals

- Das staatseigene Kapital soll „sich auf wichtige Branchen und Schlüsselbereiche konzentrieren, welche die nationale Sicherheit und den Lebensnerv der Volkswirtschaft betreffen“
- Schlüsselbereiche: Energieversorgung, Telekommunikation und High-End-Fertigung
- Unsichtbare Barrieren für ausländischen Investoren: Finanzierung, Übernahme & Fusion, Mehrheitsbeteiligung

Wirtschaftliche Öffnung

Aktionsplan zur Stabilisierung ausländischer Investitionen vom 19. Februar 2025

- Erleichterung des Markteintritts
- Erhöhung des Schutzes geistigen Eigentums
- Verbesserung des Geschäftsumfelds
- Mobilisierung ausländischer Investitionen in „Neue Seidenstraße“
- Förderung von Innovationen und Modernisierung der Industrie

CHINA



Die dritte Jahrestagung des 14. Nationalen Volkskongresses (NVK) Chinas von 5. bis 11. März in Beijing (links oben) © Xinhua News Agency
Treffen des Staatsschefs Xi mit CEOs globaler Konzerne am 28. März in Beijing (rechts unten) © china.com.cn

Wirtschaftliche Situation: Langsame Konjunkturerholung und Zollkonflikt

CHINA

Gedämpftes Wirtschaftswachstum

- BIP-Wachstum 2024: 5,5 %
- 2,1 % unter dem Niveau von 2019

Geringe Wirkung staatlicher Impulse zur Stimulierung der inländischen Nachfrage

- Subventionsplan für den Konsum
- Konsumausgaben stark auf Grundbedürfnisse konzentriert

Regionale Verlagerung von Lieferketten

- Umsetzung der „China+1-Strategie“ zur Risikodiversifizierung
- Verlegung der Produktionskapazität in Regionen wie Mexiko (Null-Zoll Vorteil durch USMCA), Indien oder Vietnam (RCEP-Mitglied)

Unsicherheiten durch den Zollstreit zwischen den USA und China

- Gespräche in Genf zur Beilegung des Handelskonflikts
- Vorläufige Einigung am 12.5.2025: vorerst 90-tägige Senkung der Zölle auf die meisten CHN Waren auf 30%, auf US Waren auf 10%



Der chinesische Vize-Ministerpräsident He Lifeng (rechts) und US-Finanzminister Scott Bessent (links) in Handelsgesprächen in Genf © U.S. Embassy in China

Herausforderungen im Bereich der Qualitätsinfrastruktur

CHINA

Transparenz des Chinesischen Normungssystems

Gleichberechtigter Zugang zur Normungsarbeit

Vorhersehbarer politischer und regulatorischer Rahmen

Internationale Harmonisierung von Normen und Konformitätsbewertungsverfahren

Gleichbehandlung von Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsagenturen mit ausländischer Beteiligung im öffentlichen Beschaffungswesen



© Pexels

Politische Lage: Neue politische Weichen unter Prabowo

INDONESISIEN

Neuer Präsident Prabowo Subianto seit Oktober 2024 im Amt:

- Prabowo hat eine breite Koalition gebildet, die nahezu alle großen politischen Parteien umfasst. Dies hat zu einem Parlament mit nur noch **minimaler Opposition** geführt, was Bedenken hinsichtlich einer Schwächung demokratischer Kontrollmechanismen aufwirft.
- Die Regierung steht in der Kritik wegen der minimalen Opposition und umstrittener Gesetze, die als Rückschritt für die Demokratie angesehen werden. Landesweit kam es daher zu **Massenprotesten**.
- Für das Industrieministerium gab es trotz vieler Umstrukturierungen in anderen Ministerien, keinen Wechsel von dem Minister und auch den Strukturen.
- Die Regierung sieht acht Programme als Grundlage ihrer Verwaltung vor. Drei stehen im Zusammenhang mit dem Wirtschaftssektor:

Stärkung des nationalen Verteidigungs- und Sicherheitssystems & Förderung der nationalen Unabhängigkeit durch Selbstversorgung.

Schaffung von Arbeitsplätzen, Förderung des Unternehmertums, Entwicklung der Kreativwirtschaft & Fortsetzung des Infrastrukturausbaus

Fortsetzung der **Wertschöpfungsketten** und der **Industrialisierung**



Wirtschaftlicher Ausblick

INDONESIEN

Handelspolitik unter Prabowo Subianto – Überblick

- **Nationaler Fokus**
 - Förderung lokaler Produktion & Rohstoffverarbeitung im Inland (z. B. Nickel).
 - Reduktion von Importabhängigkeit, besonders bei Energie.
- **Internationale Handelsstrategie mit dem Ziel Indonesien als globaler Wirtschaftshub**
 - Ausbau bilateraler Abkommen (u. a. mit Japan, Südkorea, VAE).
 - Beitritt BRICS im Januar 2025, Beitrittsinteresse an CPTPP, OECD
- **Investitionspolitik**
 - Investitionsziel: 600 Mrd. USD für Infrastruktur & grüne Industrie.
 - Fokus auf strategische Sektoren: Energie, Digitalisierung, Rohstoffe.

Entwicklungen:

- **Abschwächendes Wachstum:** Die IDN-Wirtschaft wuchs im ersten Quartal 2025 um 4,87 % im Vergleich zum Vorjahr – das langsamste Wachstum seit Q3 2021. Gründe dafür sind globale Handelskonflikte, insbesondere mit den USA, sowie eine sinkende Binnennachfrage.
- **Folgen für das Investitionsklima:** Indonesien verzeichnet einen deutlichen Rückgang bei ausländischen Direktinvestitionen, was auf politische Unsicherheiten und wechselnde finanzpolitische Rahmenbedingungen zurückgeführt wird.

QI Entwicklungen

INDONESIEN

Verordnung des Industrieministeriums Nr. 45 von 2022 (Mol 45/2022), mit neuen Anforderungen an die Umsetzung von verpflichteten Normen (Nationalen Indonesischen Standard – SNI) in Industriesektoren, unter anderem:

Einführung von **verpflichtenden indonesischen Normen (SNI) für zahlreiche Industrieprodukte**

Konformitätsbewertungsstellen (CABs) müssen in Indonesien ansässig sein, damit sie in die Liste, der vom Mol anerkannten Stellen aufgenommen werden. Eine Ausnahme gilt, wenn die CAB aus einem Land stammt, das ein MRA mit Indonesien für technische Vorschriften zu dem Produkt hat.

Ausländische Hersteller müssen einen offiziellen Vertreter/ Lizenzinhaber in Indonesien haben, um ein SNI/Konformitätszertifikat zu erhalten.

Einführung eines QR-Code's, der neben dem SNI-Kennzeichen für Produkte platziert werden muss

Der gesamte Prozess der SNI-Zertifizierung wird über einem Onlineportal – SIINas- abgewickelt.

Die überarbeiteten Vorschriften haben wesentliche Änderungen an den Anforderungen und Verfahren für die Erlangung der SNI-Zertifizierung eingeführt sowie an den Prozessen für Audits, Überwachung, Verifizierung und die Genehmigung zur Verwendung von SNI-Kennzeichen.

Einige der Anforderungen könnten potenziell zu höheren Kosten und verlängerten Vorlaufzeiten für die Erfüllung der Zertifizierungsanforderungen führen, wie zum Beispiel die Durchführung von Fabrikaudits.

Politische Lage: Neue Regierung und geopolitische Unsicherheit

Eine **neue Regierung** unter Präsidentin Claudia Sheinbaum trat im Oktober 2024 ihr Amt an.

- Der neue Wirtschaftsminister, Marcelo Ebrard (zuvor Außenminister), gilt als offen für eine enge Zusammenarbeit mit dem Privatsektor.
- Die Leiterin der Abteilung für Standardisierung, Wettbewerbsfähigkeit und Wettbewerb, Andrea Solano, hat erklärt, dass sich einer der Schwerpunkte ihres Bereichs auf die Entwicklung neuer technischer Regulierungen in den Bereichen E-Commerce, künstliche Intelligenz, Halbleiter und Lebensmittel sein wird.

Mit dem Gesetz über die Qualitätsinfrastruktur aus August 2020, gibt es eine neue Grundlage für die Umstrukturierung des **Qualitätsinfrastruktursystems in Mexiko**.

- Dieser neue Rechtsrahmen übernimmt einen systemischen Ansatz für die Qualitätsinfrastruktur und fördert die Beteiligung des öffentlichen und privaten Sektors an der Entwicklung und Durchsetzung Mexikanischer Offizieller Normen (NOMs) - welche die technischen Regulierungen sind.
- Die Durchführungsverordnung wurde jedoch noch nicht offiziell veröffentlicht. Im August 2024 eröffnete das Wirtschaftsministerium einen ersten Entwurf zur öffentlichen Kommentierung. Eine überarbeitete Version soll in den kommenden Monaten veröffentlicht werden.

MEXIKO



President Sheinbaum and Minister Ebrard, Mexico City. ©Marcelo Ebrard

Wirtschaftsausblick: Handelspolitik ganz oben auf der Tagesordnung

MEXIKO

Die neue Regierung veröffentlichte den „**Plan Mexiko**“, der die umfassende Strategie der Bundesregierung zur Transformation der Wirtschaft des Landes durch Industrialisierung, Innovation und soziale Inklusion darstellt.

- Schwerpunktsektoren sind: Konsumgüter, Automobilindustrie, IKT, Tourismus, Energie, pharmazeutische Produkte und Medizintechnologie und sowie zukunftsträchtige Sektoren wie die Halbleiterindustrie
- Leuchtturm-Initiativen sind: Entwicklung eines nationalen Passagierbahnnetzes und der Interozeanische Korridor des Isthmus von Tehuantepec (Verbindung zwischen Pazifik und Atlantik).

Handelspolitische Themen wurden seit dem Amtsantritt der neuen Regierung aufgrund der geopolitischen Lage priorisiert.

- Unsicherheit aufgrund der Zollpolitik des größten Handelspartners Mexikos, den USA, hat zu potenziell großen Auswirkungen auf das Wirtschaftsmodell Mexikos geführt, aber bisher weder zu einem Investitionsstopp noch zu einem wirtschaftlichen Abschwung.
Das USMCA geht zwischen 2025 und 2026 in Revision und Nachverhandlungen.
- Im Januar 2025 schlossen Mexiko und die EU die Verhandlungen zur Modernisierung des **EU-Mexiko Globalabkommens** ab. Das Abkommen muss nun von beiden Parlamenten ratifiziert werden. Es wird u.a. auch ein Kapitel zum Abbau technischer Handelsbarrieren beinhalten.

Recent Initiatives and Economic Outlook

INDIEN

Initiatives to Boost Manufacturing

Production-Linked Incentive (PLI) Scheme (2020–2029) aims to boost manufacturing and exports across **14 strategic sectors** (including electronics, pharma, automotive, and green tech), with strong integration of MSMEs, over €17.5B invested, €150B in production, €48B in exports, and 950,000 jobs created.

India's Semiconductor Strategy supports chip design, fabs, advanced packaging, and display tech across key schemes, aiming to grow the €35B market (2023) to €100B by 2030, with strong incentives for upstream electronics and modernisation of core infrastructure like SCL Mohali.

India's PLI Schemes for Electronics & IT Hardware support large-scale electronics and IT hardware manufacturing under the National Policy on Electronics, with €1.39B + committed investment across 59 firms (Greenfield & Brownfield), targeting over €137B in production



©Press Information Bureau

Recent Initiatives and Economic Outlook

INDIEN

Regulatory and Other Developments

India's **Draft Digital Personal Data Protection Rules 2025** aim to implement the Act with a focus on lawful processing, individual rights, and cross-border data flows; **public feedback** is invited, highlighting a transparent, rights-based approach.

IND has rolled out **5G** in all states and Union Territories and has achieved almost complete coverage (available in 99.6% of districts). The **Bharat 6G project** also aims to roll out 6G services by 2030. **Bharat 6G Alliance**, consisting of domestic industry, research and standardisation organisations, is intended to facilitate market access in IND as well as contact with international forums

Outlook on Foreign Trade Agreements (FTAs)

Since 2014, India has signed FTAs with **UAE, Australia, EFTA, Japan, Korea** and on **6 May 2025** signed an FTA with **United Kingdom**.

India and EU have reaffirmed commitment to conclude FTA by the **end of 2025** – focus on **non-tariff barriers (NTBs)** alongside tariff discussions and regulatory frameworks.

India–US Trade Talks aim to finalise the first phase of a **Bilateral Trade Agreement** by **autumn 2025**, targeting **\$500B** in trade by 2030 through enhanced market access, lower trade barriers, and deeper supply chain integration.



© ECFR Madrid

Developments in Indian QI

INDIEN

- India has prioritised updating standards across sectors, with 22,689 in force—over **9,600 aligned** with ISO/IEC; BIS certification is mandatory for **769 products** under **187 Quality Control Orders (QCOs)** issued by various ministries. More products to be brought under the ambit of QCOs in 2025.
- India's new **Machinery and Electrical Equipment Safety Regulation** mandates BIS certification for **20 categories** of machines from Sept 2025, aligned with the EU Machinery Directive; GPQI IND facilitated an exchange in Dec 2024 highlighting the need for continued Indo-German cooperation on implementation.
- India hosted the plenary meetings for **ISO/IEC-JTC 1/SC 42** and **BIS LITD 30**, the technical committee for AI standards, has released 14 standards so far, focusing on India's AI ecosystem. These Indian standards were discussed during JTC 1/SC 42 meetings, with an emphasis on their alignment with global standards.
- BIS has introduced new standards to enhance **EV safety**, including for **powertrains and batteries** (IS 18590 & IS 18606), and for e-rickshaws and e-karts (IS 18294); India now has **30 standards** covering EVs and related systems.
- BIS launched new technical committee **LITD 38** on **Quantum Technologies** to develop national standards and support international efforts via **ISO/IEC JTC 3**.



© GPQI

Politische Lage und Wirtschaftsausblick: Erste Ergebnisse der neuen brasilianischen Industriepolitik

Neue brasilianische Industriepolitik – "*Nova Indústria Brasil*"

Vizepräsident Alckmin ist seit Amtsübernahme 2023 auch als Industrie- und Handelsminister für das erklärte Ziel einer **Stärkung der Industrie** in Brasilien verantwortlich.

Zur Erarbeitung einer entsprechenden Strategie wurde die Wirtschaft über den **Nationalen Rat für Industrielle Entwicklung (CNDI)** unmittelbar eingebunden.

QI wird in dem 2024 veröffentlichten Dokument explizit als wichtige Stütze für die Entwicklung der Industrie genannt. Zudem kommen wichtige QI-Elemente wie der Digitale Produktpass vor.

2024 betrug das **Industriewachstum mit 3,1%** den höchsten Wert der letzten 10 Jahre.

VW und Bosch verkündeten zuletzt Investitionen von insgesamt über 3 Mrd. Euro in Forschungs- und Fertigungsstandorte in Brasilien bis 2027.

BRASIL IEN



President Lula, Vice-President Alckmin, Ministers Dweck and Costa, Brasília © Marcelo Camargo/Agência Brasil

QI Entwicklungen: Neue politische Steuerung der QI

2023 wurde erstmals ein für QI zuständiges Fachreferat im Ministerium für Entwicklung, Industrie, Handel und Dienstleistungen (MDIC) geschaffen.

Innerhalb der Abteilung für Patentrecht und QI ist das Referat für QI für die Erarbeitung und Umsetzung entsprechender Strategien und Aktivitäten betraut. Das Referat ist zu dem politischer Dialogpartner des BMW in im Rahmen des GPQI.

Im Rahmen der Neuaufstellung der QI-Politik wurde zudem der **Nationalrat für Metrologie, Normung und Qualität (Conmetro)** nach sechs Jahren reaktiviert.

Conmetro dient nun als wichtigstes Instrument für die Erarbeitung einer **nationalen QI-Strategie (ENIQ)** sowie eines 2-jährigen Aktionsplans.

BRASIL IEN



Ministry of Development, Industry, Trade and Services (MDIC), Brasília © Gabriel Lemes/MDIC

QI Entwicklungen:

ENIQ – wichtige Weichenstellung für die brasilianische QI

BRASILIEN

Themen:

- Verbesserung der Koordinierung der QI
- Digitale Transformation der QI
- QI für Dekarbonisierung der Industrie

Zeitplan der Erarbeitung:

06/2023: Erste Konsultationen der Wirtschaft zu einzelnen Elementen und der Integration von ENIQ in die neue Industriepolitik

08-09/2024: Schriftlicher Konsultationsprozess zu Aktivitäten und konkrete Ergebnisse der ENIQ

06/2025 (tbc): Expected launch date for ENIQ.



Meeting of the Committee Quality Infrastructure Technical Advisory Committee (CTIQ), Brasília © Gabriel Lemes/MDIC



Bedarfsabfrage der Teilnehmenden

Bedarfsabfrage



Normung/Standardisierung : welche Themen treiben Sie derzeit besonders um ?

Wordcloud Poll 29 responses 29 participants



slido

Bedarfsabfrage



Konformitätsbewertung: welche Themen sind hier derzeit besonders relevant für Sie?

Wordcloud Poll 33 responses 18 participants



slido

Bedarfsabfrage

🧠 Und welche Themen sind besonders relevant im Bereich Akkreditierung/technische Regulierung?

Wordcloud Poll 🗳️ 20 responses 👤 15 participants



slido



Stakeholderstimmen aus fünf Ländern

Erwartungen, Bedarfe und übergreifende Themen für die Zukunft

Ergebnisse Stakeholder-Konsultation- Herausforderungen

CHINA

Normung und Standardisierung

Normunterschieden und Standardabweichungen

Probleme im Standardisierungsprozess und Umsetzung

Mangelnde Koordination von nationaler und internationaler Standardisierung

Konformitätsbewertung, Zertifizierung und Akkreditierung

Hohe Arbeitsbelastung durch unangemessene Zertifizierungsregeln

Handelshemmnisse und Konformitätsprobleme aufgrund unterschiedlicher Vorschriften

Probleme bei der Einhaltung von Vorschriften durch unregelmäßige Umsetzung von Normen und Standards

Mangelnde gegenseitige Anerkennung ausländischer Akkreditierungsstellen

Unklarheit bei der Konformitätsbewertung in neuen Bereichen

Marktzugang und Marktregulierung

Beschränkter Marktzugang aufgrund von Zertifizierungssystemen

Schwerfällige Genehmigungsverfahren beeinträchtigen den Marktzugang

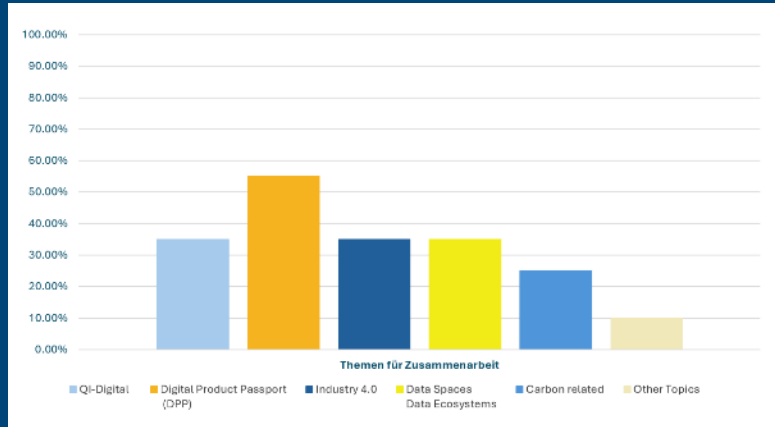
Unangemessener Überwachungs- und Audit-Zeitplan

Uneinheitliche Marktregulierung

Ergebnisse Stakeholder-Konsultation: Themenvorschläge

CHINA

Themenvorschläge von DE Stakeholdern



Interesse von CN Partnern

- Digitale Wirtschaft
- Künstliche Intelligenz (KI)
- Datenraum/Datenökosystem : SAC/TC 609
- QI-Digital
- DPP : *Digitaler Produktpass (DPP) Bericht über die technologische Entwicklung (2025)*
- Grenzüberschreitender elektronischer Handel
- Kreislaufwirtschaft

Ergebnisse Stakeholder-Konsultation: Erwartungen

CHINA

Erwartungen an GPQI

Aufbau von Dialogplattformen, Organisation von Veranstaltungen

- Verbesserung des Verständnisses und Erzielung eines Konsenses
- Unterstützung für das Verständnis von Standardunterschieden
- Aufbau von stabilen Kontakten und Austausch mit Partnern

Bestehende Dialogstränge

3 Arbeitsgruppen:

- Deutsch-Chinesischen Kommission zur Zusammenarbeit in der Normung (DCKN):
Jahressitzung DCKN 2025 im November in China
- Akkreditierung & Konformitätsbewertung (ACA)
- Marktüberwachung und Produktsicherheit (PS)
Jahressitzung WG ACA+PS 2025 in Deutschland, Zeit und Ort tbc.

Zusammenarbeit mit GACC und Zollamt Shenzhen

- Online Austausch geplant, vorraussichtlich im Juni

Austausch mit MOFCOM



Die 12. Jahrestagung der Deutsch-Chinesischen Kommission zur Zusammenarbeit in der Normung (DCKN) in Bonn (oben) und das Gruppenfoto (unten)

© GIZ-GPQI



Jingshu LIU
Komponentenleitung
GPQI China
jingshu.liu@giz.de



Huiting NIU
Beraterin
GPQI China
huiting.niu@giz.de



Xi CHEN
Beraterin
GPQI China
xi.chen@giz.de



www.gpqi.org



Folgen Sie uns auf LinkedIn: „Global Project Quality Infrastructure“



Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal „Global Project Quality Infrastructure“

Input von DEU Stakeholdern in Indonesien & Partnerministerium

INDONESIEN

Austausch über zunehmende nicht-tarifäre Handelshemmnisse in Indonesien, um Informationen von der Regierung zu erhalten und Bedenken hinsichtlich der Umsetzung technischer Vorschriften zu äußern, insbesondere zu folgenden Punkten:

Konformitätsbewertungsanforderungen für Pflichtzertifizierungen von Normen: Werksaudit vor Ort erforderlich, bei bestimmten Produkten für jeden Produktionsstandort. Zudem darf das Audit nicht als einfache Reise von einem Standort zum nächsten durchgeführt werden, der Auditor muss zuerst nach IDN zurückkehren.

Anforderung eines Lagers für die Zertifizierung bestimmter Produkte. Das Lager muss sich in derselben Stadt befinden wie das registrierte Büro des autorisierten Vertreters.

Markenregistrierungspflicht in Indonesien für Produkte, die für die Pflichtzertifizierung angemeldet werden.

Direkte Kennzeichnungspflicht des Produkts mit dem Pflichtstandard und QR-Code. Dies gilt jedoch nur für bestimmte Produkte wie Reifen und Kochgeschirr.

Arbeiten an der Anerkennung **internationaler Prüfergebnisse**

QI Digital:

Allgemeines Interesse einiger Unternehmen und des politischen Partners über Austausch zu dem **Digitalen Produktpass** (allgemeiner und technischer Austausch)

Interesse des Partnerministeriums bezüglich eines Austauschs zu **Smart Standards**

Interesse des Partnerministeriums bezüglich eines Austausches zu **Entwicklungen von QI Digital**

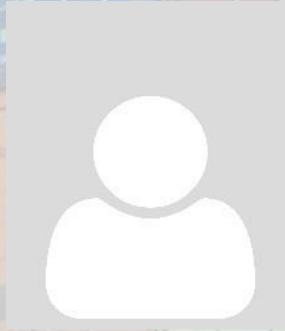
Kontakt



Céline Maria Becker

Komponentenleitung
GPQI Indonesien

celine.becker@giz.de



Cindy Anatassia

Beraterin
GPQI Indonesien

cindy.anatassia@giz.de



Alessandra Lamuli

Junior – Beraterin
GPQI Indonesien

alessandra.margaretha@giz.de



www.gpqi.org



Folgen Sie uns auf LinkedIn: „Global Project Quality Infrastructure“



Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal „Global Project Quality Infrastructure“

Input aus Stakeholder-Konsultationen in Mexiko

Elektromobilität: Förderung der Entwicklung notwendiger technischer Regulierung (NOMs). Bewältigung von Herausforderungen der QI bei Elektrofahrzeugen und Ladeinfrastruktur, wie bereits in Publikationen in der Vorgängerphase herausgearbeitet.

Industrie 4.0: Unterstützung der digitalen Transformation der Industrie durch die Annahme internationaler Standards wie OPC UA, mit besonderem Augenmerk auf Nachrüstung. Erforschung der Nutzung von QI zur Verbesserung der Energieeffizienz in Industrieanlagen.

Standardisierung neuer Technologien: Vertiefung der Zusammenarbeit bei Standards und Konformitätsbewertung für neue Technologien, einschließlich Künstlicher Intelligenz, Halbleiter und digitaler Zwillinge. Einbeziehung von Diskussionen über gegenseitige Anerkennungsabkommen (MRAs) zur Erleichterung der internationalen Angleichung. Stärkung der Nutzung von IEC- und ISO-Standards.

MEXIKO



© Gorodenkoff - Shutterstock

Input aus Stakeholder-Konsultationen in Mexiko

QI Digital: Stärkung der G2G- und institutionellen Zusammenarbeit bei der Digitalisierung der QI, einschließlich Smart Standards, sicherer digitaler Akkreditierung und der Umsetzung des DPP

Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft: Erörterung von Qualitätsinfrastrukturbedarfen im Zusammenhang mit Initiativen der Kreislaufwirtschaft, z.B. bei der Verwaltung von Elektro- und Elektronikabfällen oder Standardisierung im grünen Wasserstoff sowie in der Emissionsberechnung und -verifizierung.

Weiter Sondierungsthemen: Medizintechnik, Maschinenbau (Safety by Design)

MEXIKO



© Miha Creative - Shutterstock

Kontakt



Philipp Schröder
Komponentenleitung
GPQI Mexiko
philipp.schroeder@giz.de



Lilia de Diego
Beraterin
GPQI Mexiko
lilia.dediego@giz.de



Angel Olague
Berater
GPQI Mexiko
angel.olague@giz.de



www.gpqi.org



Folgen Sie uns auf LinkedIn: „Global Project Quality Infrastructure“



Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal „Global Project Quality Infrastructure“

Results of German Stakeholder Consultation (30.04)

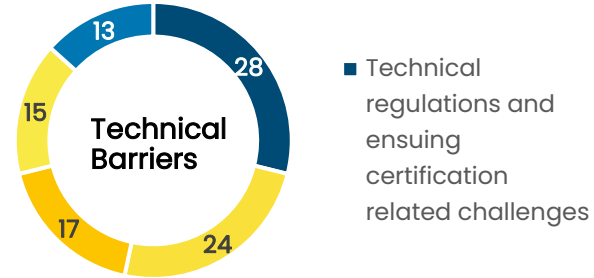
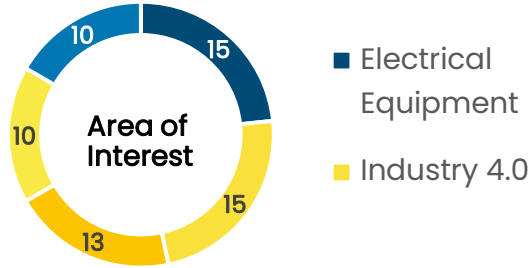
INDIEN

- **Standardisation**
 - Coordination between Industry and BIS technical committees
 - Cooperation on AI standardisation framework
 - Circular Economy- DPP & IEC Global Relevance Toolbox
- **Technical Regulations (QCOs)**
 - High-level engagement between ministries and industry associations over QCOs
 - Supporting knowledge exchange on implementation of OTR
- **Accreditation and Conformity Assessment**
 - Dialogue on recent developments in accreditation- Digital Accreditation Symbol & GLOBAC
 - Adoption of IEC CB Scheme
 - Harmonisation of certification processes between EU & India

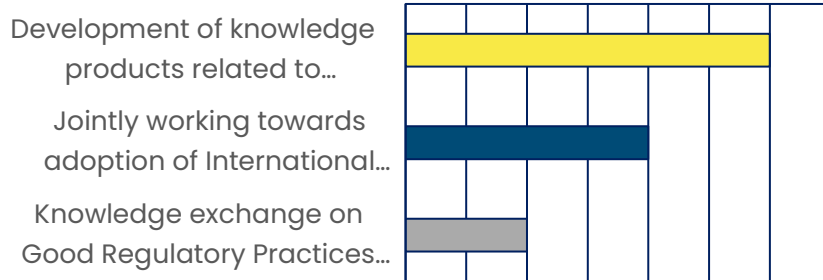


© GPQI

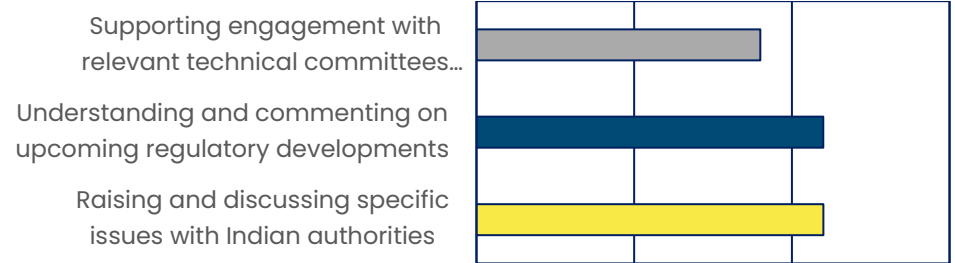
Selected Results of GPQI IND Stakeholder Survey



Opportunity for Cooperation



Support Required





INDIEN

Areas of Cooperation with Indian Side

- Developing SMART Standards Ecosystem and XMLisation of Indian Standards
- Developing a framework for Artificial Intelligence Standardisation
- Implementation of Omnibus Technical Regulation
 - Addressing compliance-based challenges
- Centrally coordinated Market Surveillance System

Kontakt



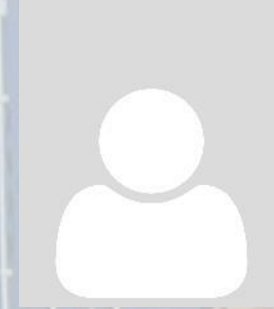
Himanshu Dhundia
Komponentenleitung
GPQI India

himanshu.dhundia@giz.de



Jatin Nair
Berater
GPQI India

jatin.nair@giz.de



NN
Berater*in
GPQI India



www.gpqi.org



Folgen Sie uns auf LinkedIn: „Global Project Quality Infrastructure“



Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal „Global Project Quality Infrastructure“

Input von DEU Stakeholdern in Brasilien und dem Partnerministerium

BRASILIEN

QI Digital:

Verstärkung des Fachaustauschs mit politischem Partner und der Wirtschaft. Spezielles Interesse von MDIC zu Quality-X.

Digitaler Produktpass:

Roadshow durch verschiedene Industriezentren in Brasilien zur Stärkung der Sichtbarkeit eines interoperables Ansatzes.

KI-Normung:

Interesse an Intensivierung der Zusammenarbeit in internationalen Gremien, u. a. zur Energieeffizienz von KI Anwendungen

Marktüberwachung:

Weiterer Erfahrungsaustausch zur Stärkung der Marktüberwachung im eCommerce.

Konformitätsbewertung:

Beratung von Inmetro bzgl. der Rezertifizierungskosten bei der Konformitätsbewertung für PKW-Räder.

Kontakt



Johannes Klingberg
Komponentenleitung
Digitaldialoge Brasilien

johannes.klingberg@giz.de



Frederico Meneses
Berater
GPQI Brasilien

frederico.meneses@giz.de



Murilo Gomes
Berater
GPQI Brasilien

murilo.gomes@giz.de



www.gpqi.org



Folgen Sie uns auf LinkedIn: „Global Project Quality Infrastructure“



Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal „Global Project Quality Infrastructure“



Gemeinsam stark

Aktive Mitarbeit in GPQI und die Arbeit der Länderkomponenten im Dialog



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Gruppenfoto





Globalprojekt Qualitätsinfrastruktur (GPQI)

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Potsdamer Platz 10
10785 Berlin, Deutschland

E info@gpqi.org
I www.gpqi.org